

Alexander NEEF

Direktor der Opéra national de Paris

Vorsitzender der Jury des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN

Alexander Neef wurde 1974 in Deutschland geboren. Er studierte Lateinische Philologie und Neuere Geschichte an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen.

Im Jahr 2000 begann er seine Karriere als Produktionsleiter bei den Salzburger Festspielen, wo er zwei Spielzeiten tätig war. Anschließend wechselte er in die künstlerische Leitung der RuhrTriennale, einem interdisziplinären Festival in Deutschland, wo er für Opern-, Theater- und Tanzproduktionen sowie Konzerte und Veranstaltungen verantwortlich war.

Auf Wunsch von Gérard Mortier, dem damaligen Direktor der Opéra national de Paris, war er von 2004 bis 2008 als Casting-Direktor an dieser Institution tätig. Anschließend unterstützte Alexander Neef Gérard Mortier bei der Vorbereitung seines Programmplans für die New York City Opera.

Von 2008 bis 2020 war er Generaldirektor der Canadian Opera Company, wo er Koproduktionen unter anderem mit der Metropolitan Opera in New York, dem Londoner Royal Opera House, dem Teatro Real in Madrid, dem Festival d'Aix-en-Provence und dem Bolschoi-Theater in Moskau entwickelte. Alexander Neef ermöglichte es der Canadian Opera Company außerdem, im März 2011 mit Igor Strawinskys *Die Nachtigall und andere kurze Fabeln* unter der Regie von Robert Lepage an die weltberühmte BAM (Brooklyn Academy of Music) zurückzukehren. Schließlich brachte er neue Energie in das COC Ensemble Studio, ein Ausbildungsprogramm für junge Opernsänger, und lancierte 2011 den Ensemble Studio Competition, bei dem das Publikum zu den Abschlussvorsingen der Sänger eingeladen wurde.

Neben seiner Tätigkeit als Intendant der Canadian Opera Company wurde er 2018 zum ersten künstlerischen Leiter der Santa Fe Opera in den Vereinigten Staaten ernannt.

Im Juli 2019 wurde Alexander Neef von Emmanuel Macron, dem Präsidenten der Französischen Republik, zum designierten Direktor der Opéra national de Paris ernannt. Er trat sein Amt als Generaldirektor vorzeitig am 1. September 2020 an. Während seiner Amtszeit wurden Werke wie *Nixon in China* von John Adams, *A Quiet Place* von Leonard Bernstein, *Fin de partie* von György Kurtág und *Ercole amante* von Antonia Bembo in das Repertoire der Opéra national de Paris aufgenommen. Mit seinem Gespür für Interdisziplinarität und seinem Bestreben, die Welt der Oper für neue Profile zu öffnen, hat er die Inszenierung von Opern bei der Fotografin und bildenden Künstlerin Shirin Neshat (Verdis Aida im Jahr 2025), den Schauspieler und Regisseur Ralph Fiennes (Tschaikowskys Eugene Onegin im Jahr 2026) und die Choreografen Bobbi Jene Smith und Or Schraiber (Glass' Satyagraha im Jahr 2026)

mit der Inszenierung von Opern beauftragt. Alexander Neef hat die vor fast 30 Jahren verschwundene Lyrikgruppe der Opéra national de Paris wieder ins Leben gerufen und das Junior-Ballett gegründet, in dem etwa 20 junge Tänzer aus aller Welt zusammenkommen. Außerdem hat er das Programm ADO ins Leben gerufen, Frankreichs erstes Jugend-Lyrik-Orchester, das 2023 gegründet wurde, sowie den Kinderchor der Opéra national de Paris, der seine erste Saison 26/27 haben wird. Im Jahr 2023 startete er außerdem die Streaming-Plattform POP – Paris Opera Play.

Der Präsident der Republik, Emmanuel Macron, hat auf Vorschlag der Kulturministerin Rachida Dati beschlossen, Alexander Neef ein zweites Mandat zu übertragen, das vom 1. September 2026 bis zum Ende der Spielzeit 2031/2032 läuft. Im September 2024 stellte er gemeinsam mit der Kulturministerin ein Renovierungsprojekt vor, das 2027 beginnen und alle vier Standorte der Opéra national de Paris umfassen wird: den Palais Garnier, die Opéra Bastille, die École de Danse in Nanterre und die Ateliers Berthier. Dieses Projekt zielt darauf ab, die technische und bühnentechnische Ausstattung zu modernisieren, die Räumlichkeiten zu renovieren, um die Bedingungen für Publikum, Künstler und Mitarbeiter zu verbessern, und den ökologischen Wandel zu beschleunigen.

Alexander Neef wurde im Dezember 2025 zum Vorsitzenden der Jury des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN ernannt.

Alexander Neef wurde im September 2018 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, im Juli 2022 zum Commandeur de l'ordre des Arts et des Lettres ernannt und im Juli 2025 zum Chevalier dans l'ordre national de la Légion d'Honneur.

Stand: Spielzeit 2025/ 2026